



Der Frühling 2020 steht im Zeichen des schwarzen Schwans. Geprägt vom Finanzexperten Nassim Nicholas Taleb, steht der Begriff „blackswan“ für ein überraschendes Ereignis von großer Seltenheit und einer noch größeren Tragweite,

das erst im Nachhinein vorhersehbar erscheint. Somit zeigen Black Swans auf erschütternde Weise die Grenzen der Planungsfähigkeit von Mensch und Maschine auf, im Kontrast zum Predictive-Everything-Trend. In Zeiten größter Volatilität, wenn ein Pandemie-Ausbruch und Turbulenzen an der Börse den Großteil des Geschäfts- und Privatlebens nahezu

Black Swan Season

unplanbar machen, erscheint das Hellsehen als die begehrtesten Superkraft. Dem Hellsehen möglichst nahe kommen will die Forschung mit Machine Learning und Künstlicher Intelligenz (KI), die es ermöglichen soll, auf Basis vorhandener Daten Ereignisse oder Ergebnisse vorzusagen. Jede Form von Machine Learning und Künstlicher Intelligenz steht und fällt mit der Qualität der Datenbasis, aus der die Systeme lernen. Und: Vor dem „weißen Rauschen“ des Zufalls ist auch die „klügste“ KI machtlos, da sie nur das im Voraus berechnen kann, was sich in der einen oder anderen Form als ein, vielleicht verborgenes, Muster in der Datenbasis abzeichnet. Mehr über Chancen und Grenzen von Künstlicher Intelligenz und Machine Learning heute erzählen Experten eines Unternehmens, das Predictive Quality als Service anbietet, ab Seite 57.

Regina Levenshtein

Regina Levenshtein [regina.levenshtein@hanser.de]

Foto: © Hanser/Hadian Zett

SMARTSCOPE
VANTAGE
300

Technologie
in
Höchstform

SmartScope™
Video- und
Multisensor
Messtechnik

gpp
Messtechnik
GmbH

Ein Unternehmen von Quality Vision International
Der größte optische Multisensorkonzern der Welt

65719 Hofheim-Wallau
T: 06122/9968-0 • www.ogpgmbh.de